

# Kurhotel mit bewegter Geschichte

Geburtsstunde des einzigen „Vier-Sterne-Hauses“ im Landkreis Lichtenfels gefeiert / Leutner erinnerte an Gründung

## BAD STAFFELSTEIN

Eine bewegte Geschichte hat das Kurhotel an der Obermain Therme seit seiner Entstehung hinter sich. Die Eröffnungsfeier der Anlage, die ihren Hotelbetrieb am 1. November 1990 aufgenommen hatte, begann einst wenige Tage später in Anwesenheit des damaligen Staffelsteiner Bürgermeisters und jetzigen Landrates Reinhard Leutner. Am vergangenen Samstag erinnerten sich die Ehrengäste während der Feierlichkeiten an besonders schöne Momente.

Bei der Feierstunde am vergangenen Wochenende erinnerte sich Reinhard Leutner: „Nach den erfolgreichen Sole-Bohrungen im Jahr 1975 und dem Bau des ersten, wenn auch sehr provisorischen Bades 1986, konnte auch das Kurhotel für den Standort Staffelstein gewonnen werden. 114 Investoren aus dem gesamten „alten“ Bundesgebiet fanden sich zusammen und gründeten im Dezember 1988 einen „Beirat“, der ihre Interessen vertrat, gemeinsam mit Diplom-Kaufmann Heinz Hafenbrädl als Mitorganisator und der Baufirma Heinrich Schramm als Generalunternehmen. Geschäftsführer der „Geburtsstunde“



Ein Dankeschön überreichten Verkaufsleiterin Pia Schott (rechts) und Geschäftsführer Andreas Poth (4. von links) während der Feierstunde an die Kurhotel-Beiräte (von links): H. Deschner, H. Dr. Dehner, Rudolf Bohensky und H. Kühnlein. Foto: ds

des Hotels waren bis 1994 Brigitte und Hans-Peter Burkhardt. Ihnen folgten bis 2005 Stefan Will, dann Rudolf Bohensky und seit August 2007 steht Andreas Poth an der Spitze des mittlerweile zum „Vier-Sterne-Hotel“ ausgezeichneten Hauses. Im Laufe

der vergangenen Jahre wurde das Hotel erweitert und ausgebaut und den Wünschen der immer zahlreicher werdenden Gäste angepasst: Wintergarten, verschiedene Restaurants, luxuriöse Zimmer, Mässagepraxis und Beautyfarm und die besondere Quali-

tät des Hauses, das fast ausschließlich regionale Produkte anbietet, führten letztendlich zu einer Hotelklassifizierung, die in Oberfranken nur drei Häuser aufweisen können.

An dieser Stelle sprach Andreas Poth der Stadt Bad Staffelstein und der Kurverwaltung seinen herzlichsten Dank aus. „Die Weichen für die Kurstadt wurden vor mehr als 20 Jahren gestellt“, lobte der 45-jährige Geschäftsführer.

„Bad Staffelstein hat eine Entwicklung hinter sich, die seinesgleichen sucht“, freuten sich Landrat Reinhard Leutner und Erster Bürgermeister Jürgen Kohmann. Erinnerungsgeschenke und ein persönliches Dankeschön gab es für: Brauereichefin Christine Leikeim aus Altenkunstadt, seit 1994 zuverlässiger Partner und Lieferant des Hotels und für die Beiräte und Ideengeber: Rudolf Bohensky, Dr. Dehner, Hr. Deschner, Hr. Kühnlein und Heinz Hafenbrädl.

Jüngst erhaltene Auszeichnungen beweisen die hohe Qualität des einzigen Vier-Sterne-Hotels im Landkreis: der Gastronomie-Preis Franken für den 1. Platz in der Kategorie „bestes Wellnesshotel in Franken“ und den 2. Platz: je „bestes Tagungshotel“ und „bestes Brunchhotel in Franken“. Herzlichen Glückwunsch. -ds-